

Fünfte Wiederaufnahme

TOSCA

Melodramma in drei Akten von Giacomo Puccini

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

nach dem Drama *La Tosca* (1887) von Victorien Sardou

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Carlo Montanaro

Inszenierung: Andreas Kriegenburg

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Alan Barnes

Bühnenbild: Harald Thor

Kostüme: Tanja Hofmann

Licht: Frank Keller

Video: Bibi Abel

Chor, Extrachor und Kinderchor: Álvaro Corral Matute

Dramaturgie: Malte Krasting

Floria Tosca: Ambur Braid

Mario Cavaradossi: Alfred Kim

Baron Scarpia: Daniel Luis de Vicente

Cesare Angelotti: Erik van Heyningen

Der Mesner: Franz Mayer

Spoletta: Michael McCown

Sciarrone: Liviu Holender / Barnaby Rea (23. Oktober 2022)

Ein Hirte: Solist*in des Kinderchors der Oper Frankfurt u.a.

Chor, Extrachor und Kinderchor sowie Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Am 16. Januar 2011 kam an der Oper Frankfurt die aktuelle *Tosca*-Produktion in der Regie von **Andreas Kriegenburg** heraus. Danach konnte man in der Frankfurter Rundschau über diese Neuinszenierung des Meisterwerks von **Giacomo Puccini** (1858-1924) lesen: „Dass Kriegenburg Puccinis Figuren (...) nicht brutal ins Heute zerrt, sondern sie in ihren eigentlich zeitlosen Gefühlswelten belässt, ist sein Verdienst – zumal diese bis ins Heute wirken.“ Und in einer Rundfunkrezension auf SWR2 war zu hören: „Rundum fulminant ging es zu. Große Stimmen, ein prachtvoll disponiertes Orchester, klare Bilder, eine perfekte Inszenierung.“

Zur Handlung dieses „Opern-Krimis“: Im Rom des Jahres 1800 versucht die schöne Sängerin Floria Tosca, ihren Geliebten, den Maler Mario Cavaradossi, aus den Fängen des brutalen Polizeichefs Scarpia zu retten. Dieser fordert als Preis für die Freilassung des Malers von Tosca eine gemeinsame Nacht, danach sollen sie und Cavaradossi, vertuscht durch die Scheinhinrichtung des Geliebten, Rom unbehelligt verlassen dürfen. Tosca willigt ein. Im Affekt ersticht sie den überraschten Scarpia, der aber selbst noch im Tod die Zügel des Geschehens fest in der Hand hält...

Die musikalische Leitung dieser fünften Wiederaufnahme liegt bei **Carlo Montanaro**, einem der ständigen Gastdirigenten der Oper Frankfurt. Zuletzt war er hier u.a. für Verdis *Rigoletto*, *Simon Boccanegra* und *Don Carlos* verpflichtet. Die Titelpartie übernimmt die kanadische Sopranistin **Ambur Braid**, die dem Frankfurter Ensemble 2018/19 beitrug. 2022/23 führen sie Gastengagements als Strauss' *Salome* – als die sie hier einen überragenden Erfolg in Barrie Koskys Inszenierung feierte – an die Canadian Opera Company Toronto sowie als Senta in Wagners *Der fliegende Holländer* an die Komische Oper Berlin. Als Stephana in Giordanos *Siberia* gastierte sie in diesem Sommer erstmals bei den Bregenzer Festspielen. Tenor **Alfred Kim** ist erneut als Mario Cavaradossi zu erleben. Der Koreaner sang jüngst an seinem ehemaligen Stammhaus Don Alvaro in der Wiederaufnahmeserie von Verdis *La forza del destino*. Der spanisch-amerikanische Bariton **Daniel Luis de Vicente** (Baron Scarpia) debütierte kürzlich mit seinem Einspringen als Rigoletto an der Oper Frankfurt. Am Slowakischen Nationaltheater Bratislava sang er Germont in Verdis *La traviata* und gab am Landestheater Innsbruck sein Rollendebüt als Scarpia. Weitere Engagements beinhalten u.a. Simon Boccanegra am Aalto-Musiktheater Essen und seine Rückkehr in den Partien Michele und Gianni Schicchi in Puccinis *Il trittico* an das Hessische Staatstheater Wiesbaden. Vom Opernstudio der Wiener Staatsoper ins Ensemble der Oper Frankfurt gewechselt, stellt sich Bariton **Erik van Heyningen** (Cesare Angelotti) erstmals dem hiesigen Publikum vor. Weitere seiner Frankfurter Aufgaben umfassen u.a. Guido in Mercadantes *Francesca da Rimini* und Masetto in *Don Giovanni*. Seit 2019/20 im Ensemble beheimatet, feierte der österreichische Bariton **Liviu Holender** (Sciarrone) jüngst einen überragenden Erfolg als Henrik in Nielsens *Maskerade*. Bereits mit der Produktion vertraut sind **Franz Mayer** (Der Mesner) und **Michael McCown** (Spoletta).

Wiederaufnahme: Sonntag, 18. September 2022 um 19.30 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 23., 25. (15.30 Uhr) September, 1., 14., 23. (18 Uhr) Oktober, 4. November 2022
Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

Preise: € 16 bis 121 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.